

Bericht Wanderwoche 2019 Pontresina

Erstellt von H.J. Rüedi und den Berichterstattem der Wanderwoche.

In Erwartung einer schönen Wanderwoche reisten nur 27 Teilnehmer und Lisa Krähenbühl als Begleitung von Fredi dieses Jahr nach Pontresina. Unser Organisator Fredi Krähenbühl hatte mit dem Hotel Schweizerhof wieder ein gediegenes Haus gefunden. Bei heftigem Regen erreichten wir den schönen Ort Pontresina.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundeten wir den Ort.



Sonntag 23. Juni 2019

Gruppen 1 + 2 Pontresina - Morteratsch

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: André

11 Wandersleute warteten vor dem Hotel auf Ihre erste Wanderung. Vor dem Hotel trafen wir 11 Töff-Fahrer aus Amerika, die über eine in Tirol ansässige Agentur eine Reise durch Europa durchführten. Durch den Ort wandernd erreichten wir sehr bald den leichten Aufstieg zum Morteratsch. Entlang des Flusses Ova da Flaz bestaunten wir die schöne Alpenflora. Nach einem Zvieri-Plättli reisten 6 Teilnehmer mit der RhB nach Pontresina zurück. Die 5 anderen wanderten den Weg zurück.

Gruppe 3 Spinas - Bever

Wanderleiter: Ruedi, Begleiter: Irene

16 Teilnehmer reisten mit der RhB nach Spinas, dem Ausgangspunkt ihrer Wanderung. Nach einer Stärkung im Restaurant begann ihre Tour dem Fluss Beverin entlang nach Bever. Ab hier brachte sie die RhB wieder nach Pontresina zurück.



Montag 24. Juni 2019

Gruppen 1 + 2 La Punt-Chamues - Spinass

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: Ursula

Mit 10 Wanderern begann an diesem sonnigen Montagmorgen eine verkürzte Wanderung. Ursprünglich sollte die Wanderung in Bever beginnen, die lange Wanderzeit liess es als ratsam erscheinen, bereits in La Punt auszusteigen, und hier zu starten. Nach einem stetigen 459 m langen Aufstieg in schöner Bündner Bergwelt erreichten wir unser heutiges Tagesziel, das Gasthaus Spinass. Hier liessen wir uns mit den Köstlichkeiten des Hauses verwöhnen. Die RhB brachte uns wieder nach Pontresina zurück.

Gruppe 3 Bernina - Lagalp - Diavolezza

Wanderleiter: Ruedi, Begleiter: Irene

15 Wanderer starteten beim Hotel zur Bushaltestelle. Bei dieser Wandergruppe war die Frauenquote mehr als erreicht. Der Ortsbus brachte die frohe Wanderschar zur Talstation der Bergbahn Lagalp.

Ab hier durchwanderten wir das schöne Tal der Ova da Bernina. Der Bernina-Pass stellt eine Wasserscheide im Engadin dar. Das Wasser vom Lago Nero fliesst in den Inn, das Wasser des Lago Bianco in die Etsch in Italien. Die Seilbahn brachte uns auf die 2987 m hoch gelegene Diavolezza. Hier oben genossen wir den herrlichen Rundblick auf die Bündner Bergwelt. Mit der Seilbahn und der RhB erreichten wir zufrieden unser Hotel.



Dienstag 25. Juni 2019

Gruppen 1 + 2 Signal - Alp Suvretta - Silvaplana

Wanderleiter: André, Begleiter: Fredi

Lediglich 7 Teilnehmer konnten sich für diese schöne Hochalpine Tour entscheiden. Sie gehört zur Wanderroute der Via Engiadina, welche von Martina bis nach Maloja führt. Die Signalbahn brachte uns auf 2130 müM, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier genossen wir die herrliche Aussicht auf St. Moritz, unzählige Alpenblumen standen am Weg Spalier. Erster Trinkhalt bei der Alp Suvretta, danach auf steinigem Weg zum höchsten Punkt dieses Tages. Mit herrlichem Blick zum Piz Roseg und Piz Bernina genossen wir unser Mitgebrachtes. Nach dem Mittagessen brachen wir zum letzten Teil der Tageswanderung, dem Ziel Silvaplana auf. Das Postauto brachte uns zum Hotel zurück.

Gruppe 3 St.Moritz - Lej da Staz - Punt Muragl

Wanderleiter: Ruedi, Begleiter: Irene

16 Wanderslustige erreichten mit dem Bus St.Moritz. Unterhalb des Hotels Badrutt-Palace begann eine lange Rolltreppen-Fahrt zum St. Moritzer-See. Hier begann unsere Wanderung zum Lej da Staz. Nach einem kurzem Trinkhalt Aufbruch nach Punt Muragl. Die Standseilbahn brachte uns zum Berggipfel Muottas Muragl. Hier genossen wir unser Mittagessen.



Mittwoch 26. Juni 2019

Gruppen 1 + 2 + 3 Punt Muragl - Pontresina - Val Roseg

Wanderleiter. Fredi, André + Ruedi,

Heute stand uns ein ganz besonderes Ereignis bevor. Eine kombinierte Wanderung mit Pferdekutschen-Fahrt. Für 9 Wanderer der Gruppe 1 begann der Aufstieg zum Val Roseg in Punt Margl. über schöne Waldwege, stetig bergauf erreichten wir nach 3 1/2 Stunden das Ziel Val Roseg.

Für 9 Wanderer der Gruppe 2 beginnt der Aufstieg beim Hotel zur Val Roseg. 9 Wanderer der Gruppe 3

machten es sich bequem, und liessen sich mit der Pferdekutsche ins Val Roseg chauffieren. Im Restaurant Val Roseg genossen wir ein herrliches Mittagsmahl. Nach einem gemütlichen Beisammensein mit einem feinen Essen standen die Pferdekutschen bereit zur Rückfahrt. So endete ein schöner Wandertag.



Donnerstag 27. Juni 2019

Gruppe 1 Maloja - Via Engiadina - Sils / Segl Maria + Ausflug zum Corvatsch

Wanderleiter: André, Begleiter: Fredi

9 Wanderfreudige reisten mit dem Postauto nach Maloja, dem Ausgangspunkt dieser Wanderung. Bei sonnigem Wetter begann ein steiler Aufstieg. Der Weg führte an einer herrlichen Alpenflora vorbei, mit schönem Blick in die Bergeller Berge zur Alp Grevasalvas. Hier genossen wir unser Mittagessen. Der Weiler besteht aus 10 Häusern, und war Drehort für die ersten Heidifilme. Mit einem Grappa im Bauch begann ab hier der Abstieg nach Silvaplana. Mit dem Bus erreichten wir die Talstation Surlej nach Corvatsch. Die Seilbahn brachte uns zum 3298 m. hoch gelegenen Berggipfel. Hier oben genossen wir die herrliche Aussicht auf die Bündner Bergwelt.

Freitag 28. Juni 2019

Gruppe 1 + 2 Mottas Muragl - Unterer Schafberg - Alp Languard + Ausflug zur Diavolezza

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: André

13 Wanderer meldeten sich heute für diese Wanderung. Der Ortsbus brachte uns zur Talstation der Standseilbahn nach Muragl. Mit der Standseilbahn erreichten wir mit 2456 m Höhe den Ausgangspunkt dieser Wanderung. Auf unserem Wanderweg genossen wir den herrlichem Blick auf die Engadiner Seenlandschaft mit dem Bergpanorama. Im Restaurant unterer Schafberg stärkten wir uns, ehe wir wieder Richtung Alp Languard aufbrachen. Auch hier liessen wir uns zu Kaffee und Kuchen nieder, ehe uns die Seilbahn ins Tal brachte. Somit war die heutige Wanderung beendet. Mit dem Bus fuhren wir zur Talstation der Diavolezza Bahn. Hier oben hat man herrlichen Blick auf den Piz Palü und Piz Bernina mit den noch vorhandenen Gletschern. Auf der Rückfahrt begegneten wir einer riesigen Schar Chinesen. Das Postauto brachte uns wieder nach Pontresina zurück. Mit diesem letzten Wandertag endete die diesjährige Wanderwoche. Am morgigen Samstag hiess es Koffer packen.

Gruppe 3 Maloja Rundgang + Corvatch

Wanderleiter: Ruedi, Begleiter: Irene

Mit dem Postauto und verschiedenen Zwischenhalten gelangten wir zum Silsersee. Hier angekommen, durchwanderten wir den Ort Maloja. danach bestiegen wir wieder den Bus, unser Ziel war die Talstation der Corvatsch Bahn. Diese führte uns auf die 3298 m hoch gelegene Bergstation. Hier oben liessen wir uns ein gutes Mittagessen munden. Mit der Bergbahn und dem Bus gelangten wir zu unserem Hotel in Pontresina zurück. Auch für uns endete eine schöne Wanderwoche.

Auch wir mussten wieder unsere Koffer packen.



Samstag 29. Juni 2019

Abreise mit gemeinsamen Frühstück

27 Wanderer und Lisa verabschiedeten sich nach einem gemeinsamen Morgenessen. 11 von ihnen traten die Heimreise mit der Bahn an, die anderen mit dem Auto. Wir alle werden diese Wanderwoche in Pontresina in guter Erinnerung behalten.

28 Leute vom Unterland
fuhren per Bahn oder Auto ins Bündnerland
voll Freude auf Wanderungen im Bergland.

Am Samstag war unsere Freude durch Regen getrübt,
ab dann hat die Sonne fleissig geübt
und Petrus für uns Traumwetter verfügt.

Steil rauf, steinig runter, gemütlich um den See,
durch Wälder, über Wiesen voll Blumen und Vieh,
rundum Weitsicht auf Berge, Seen und Schnee.

Sturzbäche rauschten über Alpenblumenwiesen,
kühlten unsere erhitzten Glieder,
unter bunten Sonnenschirmen der Berghütten
setzten wir uns nieder.

Duftende Wälder erfreuten unsere Nasen,
kühle oder warme Winde konnten manchen Hut wegblasen.

Picknick lag auch drin und Wasser aus Brunnen,
und neben manchem Restaurant Liegestühle zum Sonnen.

Per Fuss, Bus und Bergbahn ging's munter voran.
Auf unseren Wegen hatten wir Gottes Segen,
denn alle, die kamen,
gingen gesund wieder!
Amen.

Die Leitung war prächtig,
wir danken ihr mächtig!

gertraud müllauer